

Kurz notiert

Bio-Landwirtschaft in Ägypten

Im Januar 2019 startete in SEKEM die deutsch-ägyptische Kooperation ›Organic Egypt‹, die von den Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft durchgeführt und vom Bundesministerium für Wirtschaft und Entwicklung finanziert wird. Partner auf ägyptischer Seite sind die ›Ägyptische Vereinigung für biologisch-dynamische Landwirtschaft‹ (EBDA), die unter der Schirmherrschaft SEKEMs gegründet wurde, und die ›Fayoum Organic Development Association‹. Das auf drei Jahre angelegte Projekt soll den ökologischen Landbau in Ägypten fördern und die Wettbewerbsfähigkeit der Produkte auf internationalen Märkten verbessern. Es entstand im Zusammenhang mit Ägyptens Strategie für 2030, die u.a. eine Erneuerung der Landwirtschaft erreichen will, um nachhaltig die Ernährungssicherheit der eigenen, wachsenden Bevölkerung zu sichern.

www.sekem.com/de

Reinhard Loske wird neuer Präsident der Cusanus Hochschule

Der Nachhaltigkeitsforscher Prof. Dr. Reinhard Loske wird neuer Präsident der Cusanus Hochschule in Bernkastel-Kues. Loske gibt seine gegenwärtige Professur für Politik, Nachhaltigkeit und Transformationsdynamik an der Universität Witten/Herdecke auf, um seine neue Verantwortung zu übernehmen. »Ich habe mich für den Wechsel an die Cusanus Hochschule entschieden, weil ich den Ansatz, Philosophie und Wirtschaft neu zu denken, als große Herausforderung für die Gesellschaft sehe«, erklärte Loske: »Was mich an der Cusanus Hochschule besonders überzeugt, ist die starke Beteiligung der Studierenden an allen Bereichen des Hochschullebens und die Art ihres eigenständigen Lernens und Forschens. Die hier zu findende

Mischung aus praktischem, moralischem und kritischem Wissen ist essenziell, um Gesellschaft neu zu gestalten.« Der ehemalige Bundestagsabgeordnete für Bündnis 90/Die Grünen und Senator der Hansestadt Bremen löst Anfang April Prof. Dr. Silja Graupe ab, die das Präsidenschaftsamt seit November 2017 kommissarisch innehat.

www.cusanus-hochschule.de

Kunst und Wissenschaft erleben

Tage der offenen Tür

5. und 6. April 2019 in Alfter

Unter dem Motto ›Augen.Blick.Mak‹ lädt die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn zu zwei Tagen voller Kultur- und Informationsveranstaltungen ein. Ausstellungen, Atelierführungen, Schauspiel- und Tanzaufführungen, Workshops und Vorträge geben Einblicke in das breite künstlerische und wissenschaftliche Spektrum der Hochschule. Zu allen Studiengängen finden zudem Informations- und Beratungsveranstaltungen statt.

www.alanus.edu

Die Rückschauübung im Leben

Forschungskolloquium

27. April 2019 in Stuttgart

Das von der Akanthos Akademie veranstaltete 10. Forschungskolloquium Meditationswissenschaft befasst sich mit der von Rudolf Steiner in verschiedenen Variationen immer wieder empfohlenen Rückschauübung und möchte dabei auch praktisch-übende Gesichtspunkte beleuchten. Mit Gesprächsgruppen und Vorträgen von Martina Maria Sam, Gunhild von Kries, Christoph Hueck und Andreas Neider. Es wird um Anmeldung bis zum 22. April 2019 gebeten.

Tel.: 07157 / 523 577 oder c.hueck@yahoo.de

die Drei 3/2019

Forschungsstipendien der AGiD

Die Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland (AGiD) bietet jüngeren Menschen die Möglichkeit, ein selbstgewähltes Forschungsthema zu erarbeiten und zur Darstellung zu bringen. Zielgruppe sind Hochschulabsolventen, die nach dem Studienabschluss eine Vertiefungszeit zur Erübung geisteswissenschaftlicher Forschung nutzen möchten. Voraussetzungen: Alter bis 35 Jahre (Ausnahmen möglich); Kenntnisse der Anthroposophie; Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten; und Begleitung durch einen mit Anthroposophie und Wissenschaft vertrauten Mentor oder eine Forschungsgemeinschaft (z.B. ein Institut). Die Dauer der Förderung beträgt maximal 12 Monate, die Höhe monatlich bis 1.000 €. Nächster Abgabetermin ist der 30. April 2019.

elbert@anthroposophische-gesellschaft.org

Himmelfahrtstagung

31. Mai bis 2. Juni 2019 in Stuttgart

Die alljährliche Himmelfahrtstagung zur Zukunft der anthroposophischen Bewegung und Gesellschaft steht dieses Mal unter dem Motto: »Freie Individualität – menschliche Beziehungen – neue Gemeinschaft« und findet im Forum 3 in Stuttgart statt. Das Programm umfasst Vorträge, Arbeitsgruppen und künstlerische Darbietungen. Zu den Referenten gehören u.a. Gerold Aregger, Corinna Gleide, Jens Göken, Johannes Greiner, Anna Cecilia Grün, Steffen Hartmann, Anton Kimpfner, Gunhild von Kries, Andreas Neider und Harrie Salman.

aktuelle-themen@forum3.de

Bilder sozialer Zukunft

Vortrag und Seminar

28. und 29. Juni 2019 in Heidelberg

Unter dem Motto »Das Wesen des Ich als Gold des Gesprächs« wird dazu eingeladen, das Ich als lebendige, schöpferische Mitte zu entdecken, die eine Sphäre geistigen Lichts gebiert.

Diese Sphäre, deren Charakter Gegenstand der Vertiefung sein wird, kann als Bild einer harmonischen, bewussten Gestaltung des Sozialen betrachtet werden, in der das verstehende Gespräch die Gemeinschaft gründet und ernährt. Mit Corinna Gleide und Salvatore Lavecchia.

www.dndunlop-institut.de

Sommerwochen Spirituelle Ökologie

18. Juni bis 14. Juli 2019

Solowezki Archipel, Weißes Meer

Zwischen dem Kalevala-Land Karelrien im Westen und der russischen Region Archangelsk (Erzengel-Stadt) im Osten, zwischen Mitternachtssonne und Taiga, liegen die Solowezki-Inseln, eine hohe Mysterienstätte, gewoben aus stärksten Lichtkräften, Salzwasser und Urgestein. Das Archipel ist seit jeher verbunden mit dem Eingeweihten Skythianos. An diesem Ort der reinsten Sonnenkräfte galt und gilt es, das Hellsehen der Natur in reinsten Form bis in eine zukünftige Kulturentfaltung zwischen Europa und Sibirien aufzubewahren. Einsiedler und Klosterbrüder hüteten diesen Schatz in verwandelter, verinnerlichter Form, bis hier im 20. Jahrhundert Lenin ein Arbeitslager errichten ließ, das zur Keimzelle des menschenverachtenden GULAG-Systems wurde.

Dieser Schatten über dem ätherischen Sonnentempel wirkt wie ein Riegel für jenen geistigen Strom, der über den Norden die Zukunft der slawischen Kultur inspirieren möchte. Diesen Riegel ansatzweise durch den Heilstrom des Barden Skythianos zu lockern, ist die Aufgabe einer konzentrierten Kleingruppenarbeit vom 18. bis 21. Juni, gefolgt von einer Vorbereitung des Johannifestes vom 21. bis 24. Juni in größerem Kreis. Die Hauptwoche vom 24. Juni bis 4. Juli hat in nunmehr bewährter Weise die Wesenswahrnehmung der Natur zum Gegenstand: sinnfroh, meditativ, und dialogisch zwischen Menschen und Naturgeistern. – Mit Gunhild von Kries, Dirk Kruse, Christine Morf, Raphael Kleimann, Wolfgang Körner und Wolfgang Schneider (in wechselnder Besetzung).

www.baldron.org